

Sachverhalt:

Die Ziegel des Wasserturms am Zollernschloss sind zwischenzeitlich in großen Teilen so schadhaft, dass vermehrt Schäden durch eindringendes Regenwasser am Gebäude auftreten. Unter anderem wurde die Dachlattung und der Dachstuhl durch Sickerwasser so beschädigt, dass sie im Zuge der Sanierung ebenfalls teilweise ausgetauscht werden müssen. Außerdem kann nicht mehr ausgeschlossen werden, dass sich kleinere Teile der Dachziegel ablösen und herabfallen.



Im Zuge der Sanierung werden voraussichtlich:

- die vorhandenen Biberschwanzziegel abgedeckt, gereinigt und auf Schäden bzw. auf Dauerhaftigkeit geprüft und, sofern wiederverwendbar, wieder eingedeckt,
- die Dachfläche mit zusätzlich gelieferten, funktionstüchtigen, historischen Ziegeln ergänzt,
- die schadhaften Dachlatten erneuert,
- eine Unterspannbahn fachgerecht aufgebracht,
- die geschädigten Holzkonstruktionen durch Anstückung, Aufbohlung oder Ersatz ertüchtigt,
- einige Putz- und evtl. Holzschäden am Fachwerk der Turmwände beseitigt. Der genaue Umfang der notwendigen Maßnahmen kann erst bei einer Begehung nach Erstellung des Fassadengerüsts ermittelt werden.

Die Kostenschätzung der Gesamtmaßnahmen liegt bei insgesamt 290.000 €.

Die einzelnen Maßnahmen sind noch mit dem Amt für Denkmalpflege detailliert abzustimmen. Sofern die denkmalschutzrechtliche Genehmigung vorliegt, wird mit der Maßnahme in der zweiten Jahreshälfte begonnen.